

Das neue große Werk der gefeierten Dichterin, deren Roman „Das Wunschkind“
Hunderttausende von Lesern entzückte

INA SEIDEL

Lennacker

Das Buch einer Heimkehr

Roman. 1.-20. Tausend. 769 Seiten. 3 Bände. Preis in Leinen M 8.50. Erscheint am 4. Oktober

Lennacker ist einer von jenen jungen Deutschen, die 1914 achtzehnjährig in den Krieg gezogen und die sich 1918 vor der Aufgabe sahen, nicht nur ihr eigenes Leben auf dem erschütterten und wankenden Boden der Heimat zu gründen und aufzubauen, sondern zugleich auch die Lösung für den Wiederaufbau des Vaterlandes zu finden. Heimgekehrt, folgt er der Einladung seiner einzigen noch lebenden Verwandten, das Weihnachtsfest in dem Damenstift zu erleben, dem sie als Domina vorsteht. Er gerät in ein uraltes Haus, in einen Kreis wunderlicher alter Frauen; zugleich kommt er zum erstenmal in Berührung mit der Herkunftswelt seines Vaters, der er durch besondere Familienverhältnisse völlig entrückt gewesen ist. In zwölf Erzählungen, die sich im Zeitraum der zwölf Nächte gleichsam traumhaft vollziehen, erlebt er entscheidende Tage aus dem Leben von zwölf seiner Vorfahren bis zurück in die Jahre der Reformation. Diese zwölf Erzählungen bilden den Roman eines alten Pfarrergeschlechtes, in dessen Erleben sich vier Jahrhunderte deutsch-protestantischen Schicksals spiegeln. Ein Strom, der unterbrochen war – der Strom einer deutschen Kulturüberlieferung, für die die Lennackers gleichnißhaft stehen –, ist neugeschaltet, und mit einem innerlich erweckten, aus dem Schatz der Vergangenheit geheimnisvoll gespeisten Verantwortungsbewußtsein kehrt Lennacker aus der Verzauberung dieser zwölf Nächte in die Welt des Wirkens und der Taten zurück.

Ina Seidels neues Werk wird in der vordersten Reihe der diesjährigen Weihnachtsbücher stehen